



„Joël Pommerat modernisiert die Geschichte, packt die Stereotype beim Kragen und bleibt doch im Märchen [...]. Hiermit gelingt ihm seine beste Märchenadaptation, und die Erwachsenen kommen auch auf ihre Kosten.“

**Le Figaro**, 06.11.2011

*Cendrillon* – ein Märchen mit einem schönen Prinzen, Hochzeit und vielen Kindern wie im Disneyfilm? Nicht so bei Joël Pommerat. Er entdeckt *Cendrillon* neu. Der Prinz ist Halbweise wie die Heldin der Geschichte, Sandra oder Cendrier (Aschenbecher), wie sie ihre Stiefschwestern so liebevoll nennen.

Joël Pommerat ließ sich von den Gebrüdern Grimm und Charles Perrault für seinen Text zu *Cendrillon* inspirieren, schrieb ihn jedoch neu. Die Geschichte beruht auf einem Missverständnis zwischen der Tochter und ihrer Mutter an deren Sterbebett. In der neuen Familie bei der neuen Frau ihres Vaters wird sie als Mädchen für alles ausgenutzt, muss unterm Dach schlafen und wird von den zwei Stiefschwestern geärgert. Zum Glück steht ihr die Patin, eine verrückte, unsterbliche Fee, zur Seite.

Nachdem Pommerat bereits die Märchen *Rotkäppchen* und *Pinocchio* inszenierte, transformiert er nun das des Aschenputtels – ein Stück, in dem Empathie, Angst- und schließlich Glücksschauer die Zuschauer ergreifen. Bei dem großartigen Autor und Regisseur geht es um viel mehr als „nur“ den sozialen Aufstieg und die Entdeckung der Lebenslust. Er betrachtet das Märchen aus dem Blickwinkel des Trauerns und des Verlustes. Lassen Sie sich von Pommerat in eine traumhafte Märchenwelt voller Humor, Angst- und Glücksschauer entführen.

**Dank an:** Agnès Berthon et Gilles Rico

**Produktion:** Théâtre National de la Communauté française [www.theatrenational.be]

**Koproduktion:** La Monnaie/De Munt

**In Zusammenarbeit mit:** Compagnie Louis Brouillard

THEATRE  
**NATIONAL**



Stiftung für die deutsch-französische  
kulturelle Zusammenarbeit  
Fondation pour la coopération  
culturelle franco-allemande



« L'Union européenne investit dans votre avenir »  
„Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft“



« Projet cofinancé par le Fonds européen de développement régional dans le cadre du programme INTERREG IVA Grande Région »  
„Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IVA Großregion“

**31.05. (19:30) + 01.06. (19:30)**

## LE CARREAU, FORBACH

THEATER IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

MIT DEUTSCHER ÜBERTITELUNG

EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

KREATION | THÉÂTRE NATIONAL & LA MONNAIE/DE MUNT

JOËL POMMERAT IST BIS JUNI 2013 ASSOZIIERTER KÜNSTLER AM ODÉON-THÉÂTRE DE L'EUROPE (PARIS) UND AM THÉÂTRE NATIONAL (BRÜSSEL).

**TEXT UND REGIE** JOËL POMMERAT

**SZENOGRAPHIE UND LICHT** ERIC SOYER

**TON** FRANÇOIS LEYMARIE

**VIDEO** RENAUD RUBIANO

**MUSIK** ANTONIN LEYMARIE

**RECHERCHE** EVELYNE POMMERAT, MARIE PIEMONTESE, MIELE CHARMEL

**SCHAUSPIEL** ALFREDO CAÑAVATE, NOÉMIE CARCAUD, CAROLINE DONNELLY, CATHERINE MESTOUSSIS, DEBORAH ROUACH, MARCELLA CARRARA (ERZÄHLERSTIMME) UND NICOLAS NORE (ERZÄHLER), JOSÉ BARDIO

**REGIEASSISTENZ** PIERRE-YVES LE BORGNE

**DAUER** 70 MIN